



NEUER ANSCHLUSS

**Vorgehensweise
und vorbereitende arbeiten**

INHALTSVERZEICHNIS

Ist Ihr Grundstück bereit, an das Verteilungsnetz angeschlossen zu werden?	3
Wann und wie stellen Sie Ihren Antrag?	4
Wie viel kostet ein neuer Anschluss?	5
Welche Schritte umfasst das Verfahren?	6
Wo soll der Wasserzähler installiert werden?	7
→ Vorbereitende Arbeiten durch den Kunden	8
1. Zähler im Keller	8
2. Zähler im Erdgeschoss	10
3. Zähler in Schachtanlage	12
→ Arbeiten, die von der SWDE ausgeführt werden	14
Was ist die Certibea-Zertifizierung?	15
Benötigen Sie Wasser während Ihrer Arbeiten?	15
Spezifischer Wasserbedarf (hoher Durchfluss, Brandbekämpfung ...) ?	16
Welche Verpflichtungen hat die SWDE?	17
Welche Verpflichtungen haben Sie?	18
Wissenswertes	19
Wen kontaktieren?	20



IST IHR GRUNDSTÜCK BEREIT, AN DAS WASSERVERTEILUNGSNETZ ANGESCHLOSSEN ZU WERDEN?

- Um zu erfahren, ob die SWDE über Leitungen in Ihrer Straße verfügt, können Sie die Website  www.klim-cicc.be konsultieren.



Falls sich in der Nähe Ihres Grundstücks keine Wasserverteilungsleitungen befinden, müssen wir eine Netzverlängerungsstudie in Betracht ziehen. In diesem Fall gilt aufgrund des Umfangs der Arbeiten die Frist von 30 Tagen für die Herstellung Ihres Anschlusses nicht. Die Kosten für die Verlegung neuer Leitungen zur Erweiterung des Netzes werden zu den Anschlusskosten hinzugerechnet. Es gibt jedoch ein Prämien system. Die Dienststellen der SWDE informieren Sie über die Machbarkeit an Ihrem Grundstück, sobald Ihr Anschlussantrag bearbeitet wird.

Möchten Sie vorab eine Stellungnahme zur Ausstattung einer Wohnsiedlung, privat, communal, ... ? Besuchen Sie den Bereich „[Ich baue oder renoviere mein Zuhause](#)“ auf unserer Website.  www.swde.be.

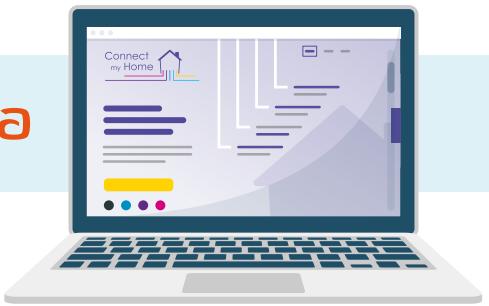


WANN UND WIE STELLEN SIE IHREN ANTRAG?

Möchten Sie alle Ihre Anschlüsse an einem einzigen Tag durchführen lassen?

ORES, die SWDE, Proximus, Orange und RESA koordinieren sich, um Ihnen das Leben zu erleichtern!

Stellen Sie Ihren Antrag auf  www.connectmyhome.be.



Möchten Sie einen Antrag ausschließlich für den Wasseranschluss stellen?

Stellen Sie Ihren Antrag auf unserer Website

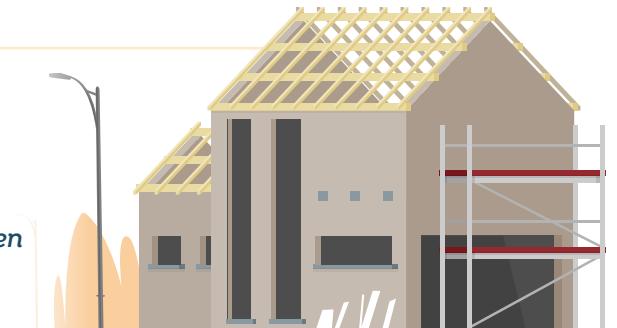
 www.swde.be

/ Abschnitt „Ich baue oder renoviere mein Zuhause“.

! Der Antrag auf Anschluss muss vom **Eigentümer der Immobilie gestellt werden !**

WANN?

Sobald die Mauern des Erdgeschosses hochgezogen werden und mindestens 10 Wochen vor dem Termin, an dem Ihr Gebäude mit Trinkwasser versorgt werden soll.





WIE VIEL KOSTET EIN NEUER ANSCHLUSS?

Ein gewöhnlicher Anschluss umfasst die Lieferung und **Verlegung einer Leitung von maximal 20 m** zwischen der Straße und Ihrem Wohnhaus sowie die Installation eines einzigen Zählers.

Jeder zusätzliche Zähler wird zum ursprünglichen Pauschalpreis hinzugerechnet, mit maximal 4 Zählern insgesamt.

Bei mehr als 4 Zählern ist ein sogenannter „industrieller“ Anschluss erforderlich.



Den **Pauschalpreis für einen neuen gewöhnlichen Anschluss** und **zusätzliche Zähler** finden

Sie auf  www.swde.be



WELCHE SCHRITTE UMFAST DAS VERFAHREN?

SWDE

KUNDE

- Anträge auf Genehmigungen (Straßenöffnung, Leitungsträger usw.)
- Überprüfung und Validierung der Konformität Ihrer Arbeiten
- Übersendung des Kostenvoranschlags innerhalb von 10 Tagen*



- Stellen Sie Ihren Antrag auf unserer Website www.swde.be, sobald die Mauern des Erdgeschosses hochgezogen werden.

- Bestätigen Sie unser Angebot, das 3 Monate gültig ist.

- Führen Sie die vorbereitenden Arbeiten innerhalb von 6 Monaten aus und senden Sie uns Ihre Fotos.

- Stellen Sie sicher, dass Sie am Tag der Arbeiten anwesend, um Missverständnisse zu vermeiden und einen zusätzlichen Einsatz nach deren Abschluss zu verhindern.

- Kontaktieren Sie einen Zertifizierer auf www.certibea.be

- Durchführung des Anschlusses
- Die Rechnungsstellung erfolgt nach den Arbeiten

* nach Erhalt aller Ihrer Unterlagen
** vorbehaltlich des Erhalts aller Genehmigungen



WO SOLL DER WASSERZÄHLER INSTALLIERT WERDEN?

- **Wenn der Abstand zwischen der Fassade und dem öffentlichen Bereich weniger als 20 m beträgt**

Der Zähler wird **innerhalb des Gebäudes**, möglichst nahe am öffentlichen Bereich, installiert

- 👉 Im Keller (S. 8-9)
- 👉 Im Erdgeschoss (S. 10-11)

- **Wenn der Abstand zwischen der Fassade und dem öffentlichen Bereich mehr als 20 m beträgt**

Der Zähler wird **außerhalb des Gebäudes**, möglichst nahe am öffentlichen Bereich, installiert

- 👉 In einer von Ihnen gemäß unseren Vorschriften errichteten Schachtanlage (S. 12)
- 👉 In einem von uns bereitgestellten und installierten Gehäuse (S. 13)



Die Anbringung mehrerer individueller Zähler in einem Gebäude erfordert die Bereitstellung eines für alle Nutzer:innen frei zugänglichen Technikraums, in dem die Zähler installiert werden.



Der endgültige Standort des Zählers wird im Rahmen der technischen Studie durch die SWDE bestätigt. Eine vorschriftsgemäße Installation gewährleistet einen einfachen Zugang für Zählerablesungen und technische Eingriffe.

Aus Gründen der Zugänglichkeit, der Hygiene und der Vorsicht darf der Zähler nicht an folgenden Orten installiert werden:

- unter einem Spülbecken
- in einem Möbelstück
- in einer Toilette
- in einem belüfteten Hohlraum
- in einem Badezimmer (Kondensation)





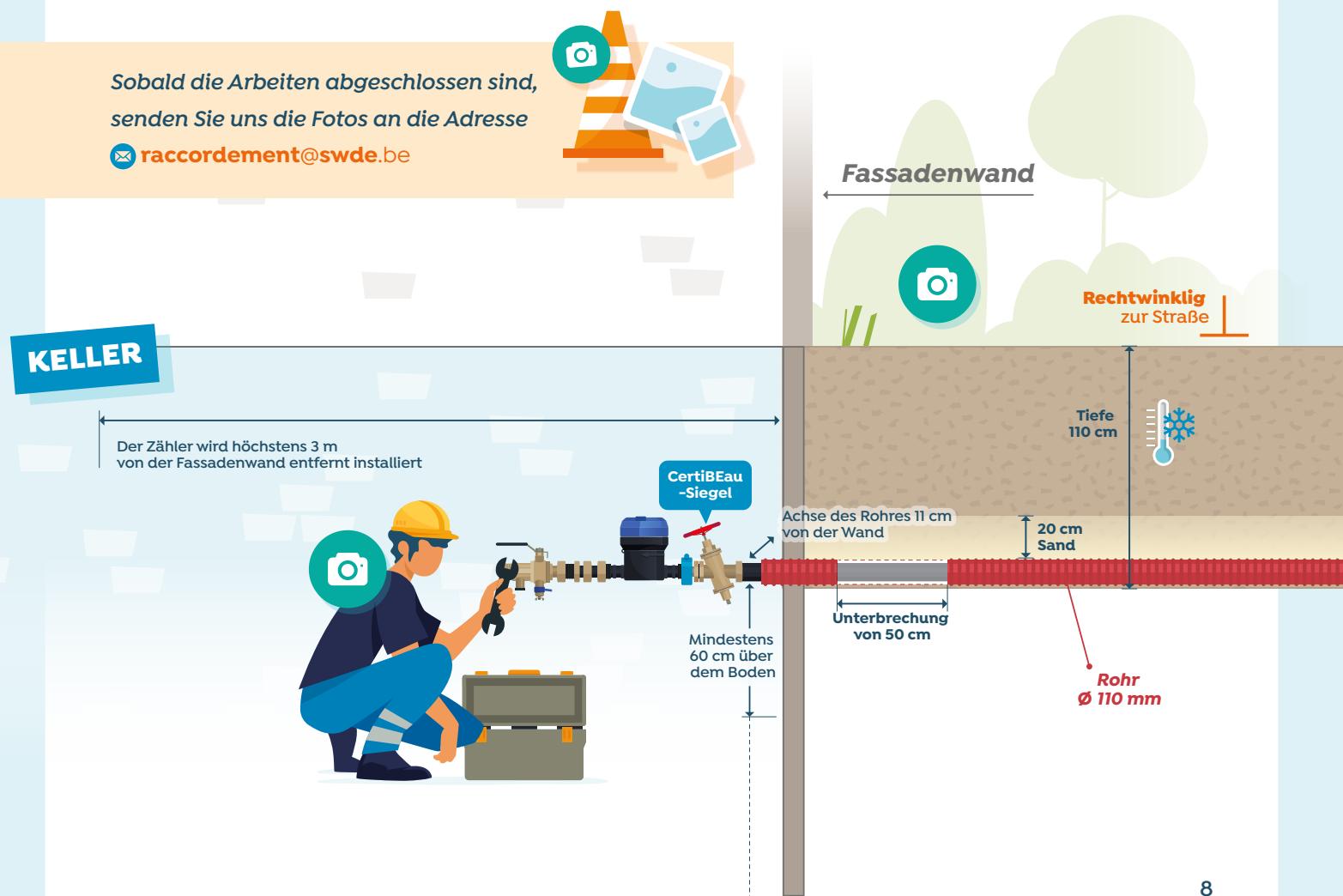
VORBEREITENDE ARBEITEN DURCH DEN **KUNDEN**

1/ Zähler im Keller

Wenn die Fassade des Hauses weniger als 20 m vom öffentlichen Bereich entfernt ist

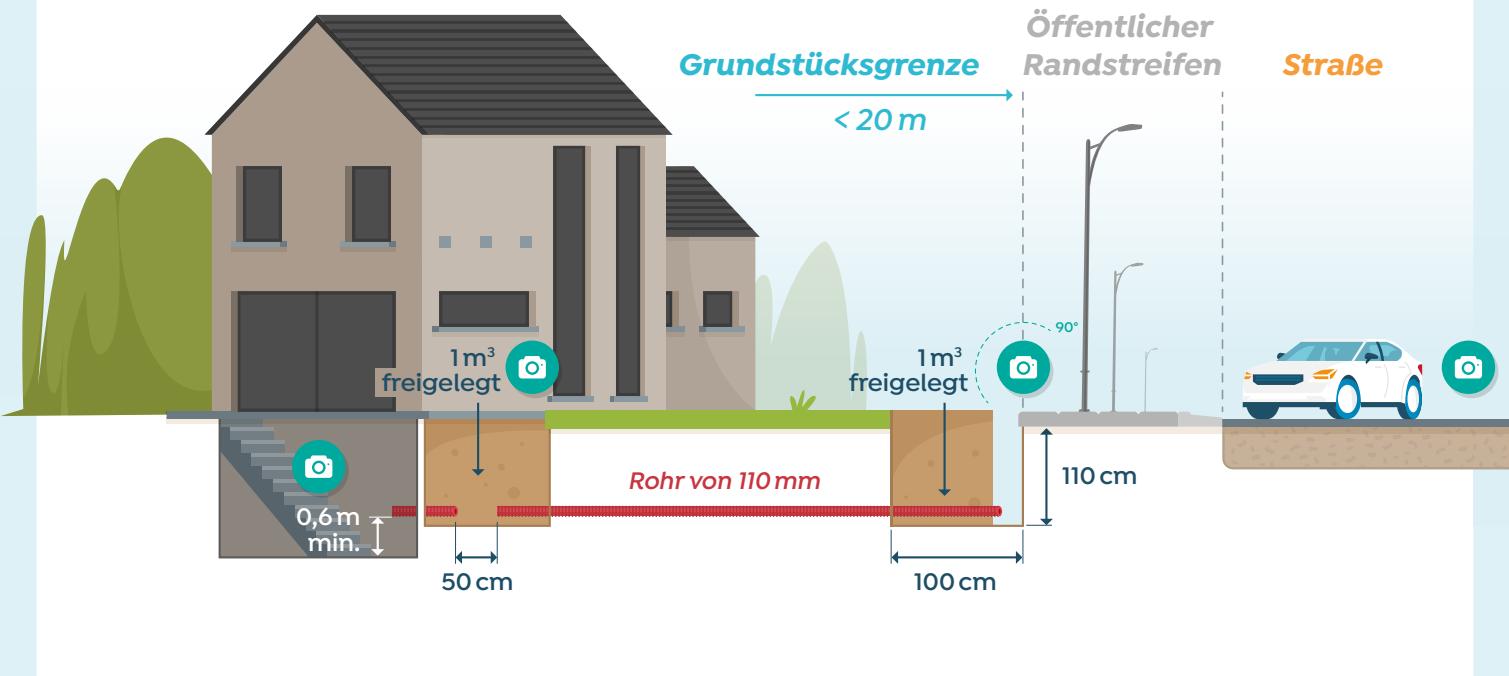
- Ein geradliniger, senkrecht zur Straße verlaufender Graben von 1,10 m Tiefe und 60 cm Breite, beginnend an der Grenze des öffentlichen Bereichs bis zur Fassade. Dieser kann nach dem Einbau der Leitung wieder verfüllt werden, wobei 1 m³ an der Grundstücksgrenze und 1 m³ an der Durchführungsstelle im Gebäude offen bleiben muss.
 - Die Bohrung der Kellerwand erfolgt 11 cm (Achse bei 11 cm) von der zukünftigen Trennwand des Zählers sowie die Abdichtung zwischen Wand und Leitung (siehe Schema S. 9).
 - Die Verlegung eines PVC-Rohres vom Typ BENOR oder eines innen glatt gewellten Rohres mit einem Durchmesser von 110 mm und eingezogenem Zugdraht. Es darf in das Gebäude eindringen, muss jedoch zwingend auf 50 cm bündig zur Fassade unterbrochen werden (Gassicherheit).

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind,
senden Sie uns die Fotos an die Adresse
 raccordement@swde.be

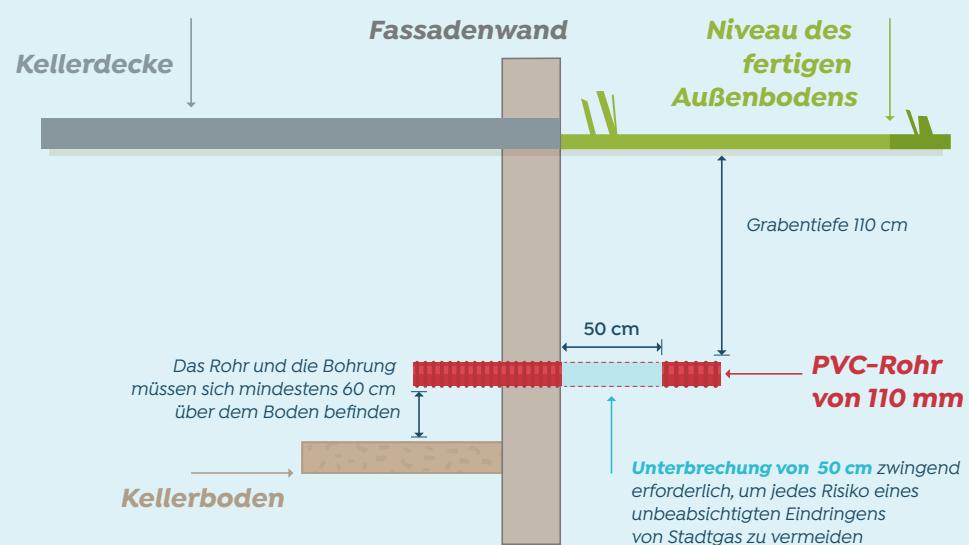




1/ Zähler im Keller



SCHNITT



ANSICHT VON OBEN





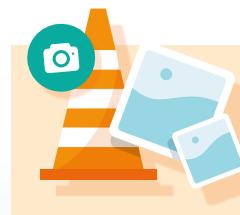
VORBEREITENDE ARBEITEN DURCH DEN KUNDEN

2/ Zähler im Erdgeschoss

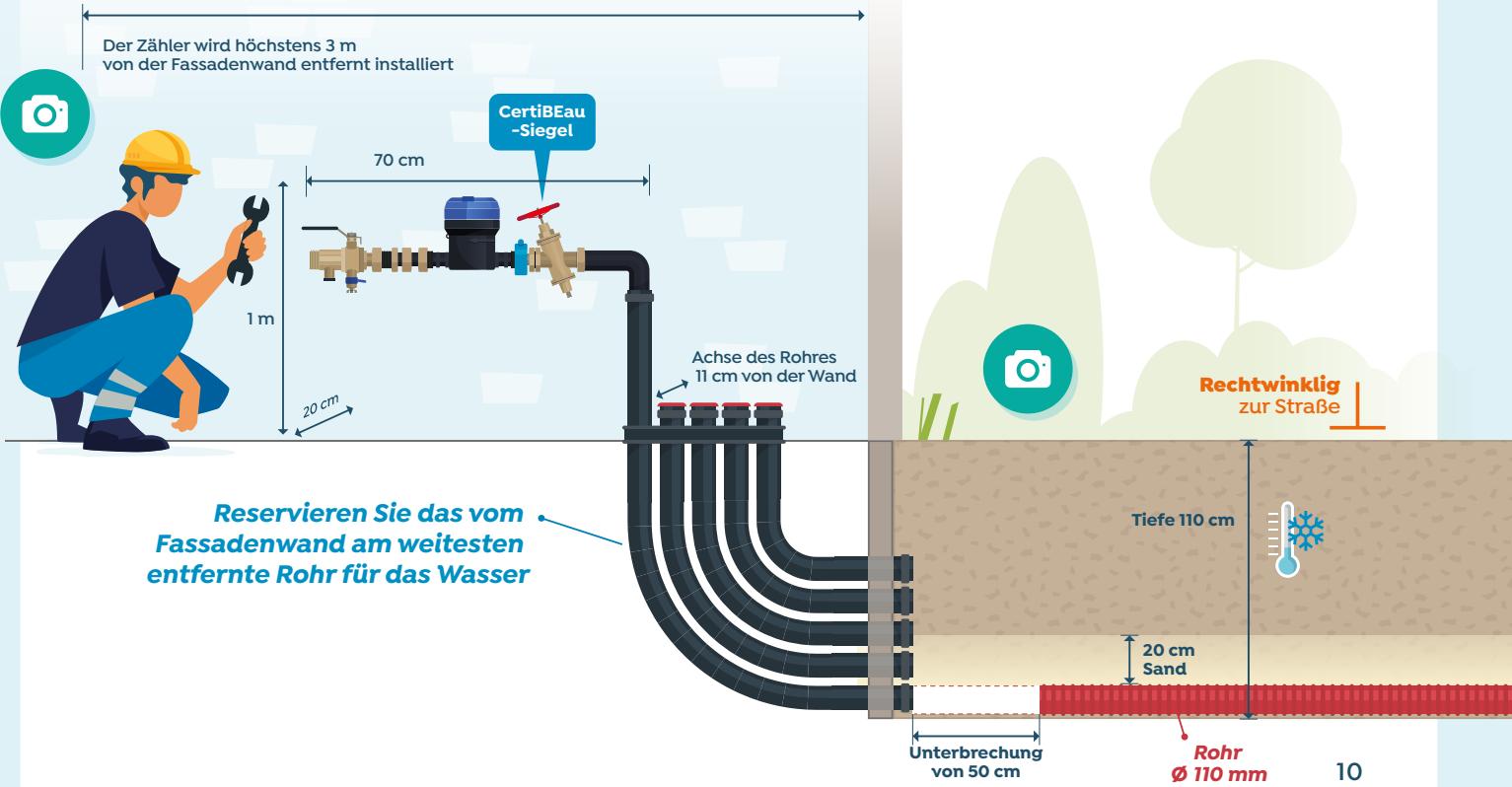
Wenn die Fassade des Hauses weniger als 20 m vom öffentlichen Bereich entfernt ist und das Gebäude keinen Keller besitzt

- Ein geradliniger, senkrecht zur Straße verlaufender Graben von 1,10 m Tiefe und 60 cm Breite, beginnend an der Grenze des öffentlichen Bereichs bis zur Fassade. Dieser kann nach dem Einbau der Leitung wieder verfüllt werden, wobei 1 m³ an der Grundstücksgrenze und 1 m³ an der Durchführungsstelle im Gebäude offen bleiben muss.
 - Die Durchbohrung der Bodenplatte und das Einsetzen der Anschlusskurve oder Multi-Energie-Kurve, wobei die tiefste Leitung für das Wasser reserviert wird (Frostschutz). Die Achse des Rohres muss sich 11 cm von der zukünftigen Trennwand des Zählers befinden..
 - Die Verlegung eines PVC-Rohres vom Typ BENOR oder eines innen glatt gewellten Rohres mit einem Durchmesser von 110 mm und eingezogenem Zugdraht. Es darf in das Gebäude eindringen, muss jedoch zwingend auf 50 cm bündig zur Fassade unterbrochen werden (Gassicherheit).
- !** Ein Bereich von 1 m Höhe, 70 cm Breite und 20 cm Tiefe, höchstens 3 m von der Fassade entfernt, wird für die Montage des Zählers reserviert.
- !** Auf dem Privatgelände ist weder eine Bebauung noch eine Bepflanzung in einem Bereich von 1,5 m beidseits der Achse der Leitung erlaubt.

Erdgeschoss

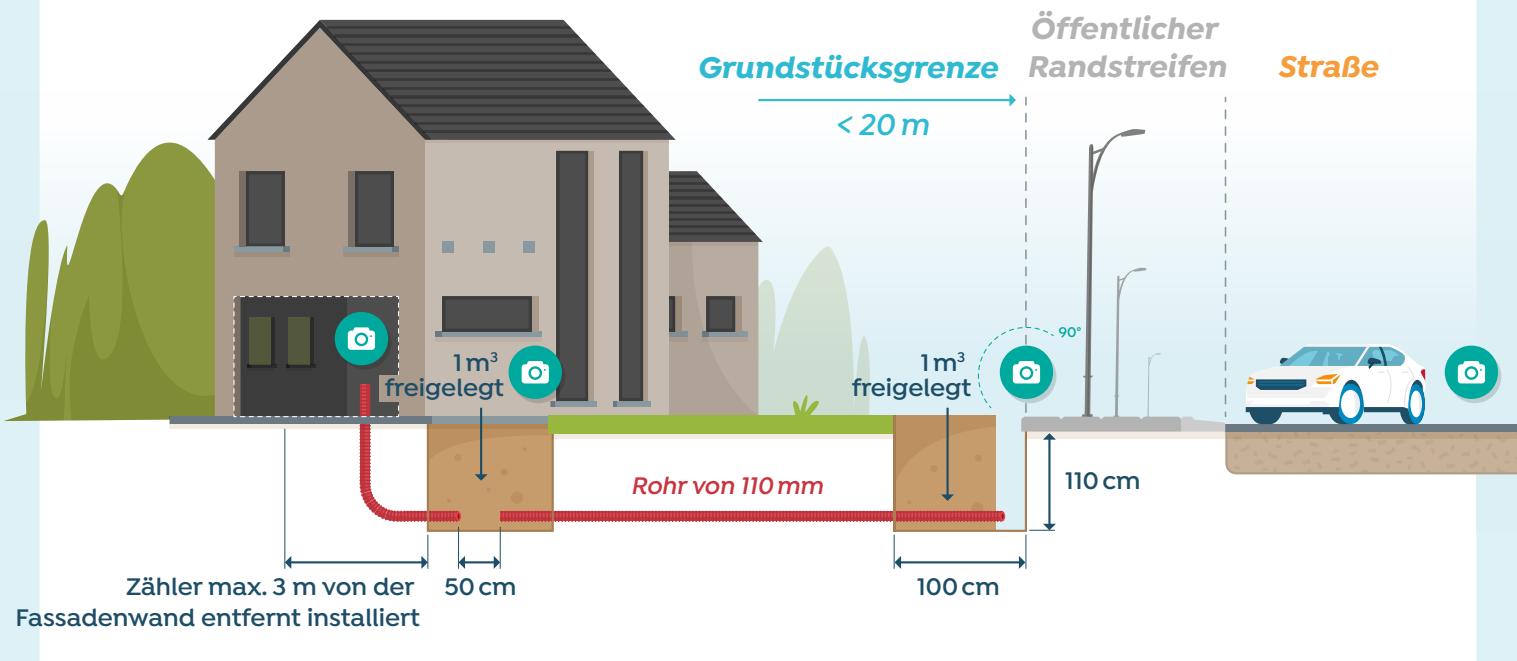


Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, senden Sie uns die Fotos an die Adresse
✉ raccordement@swde.be

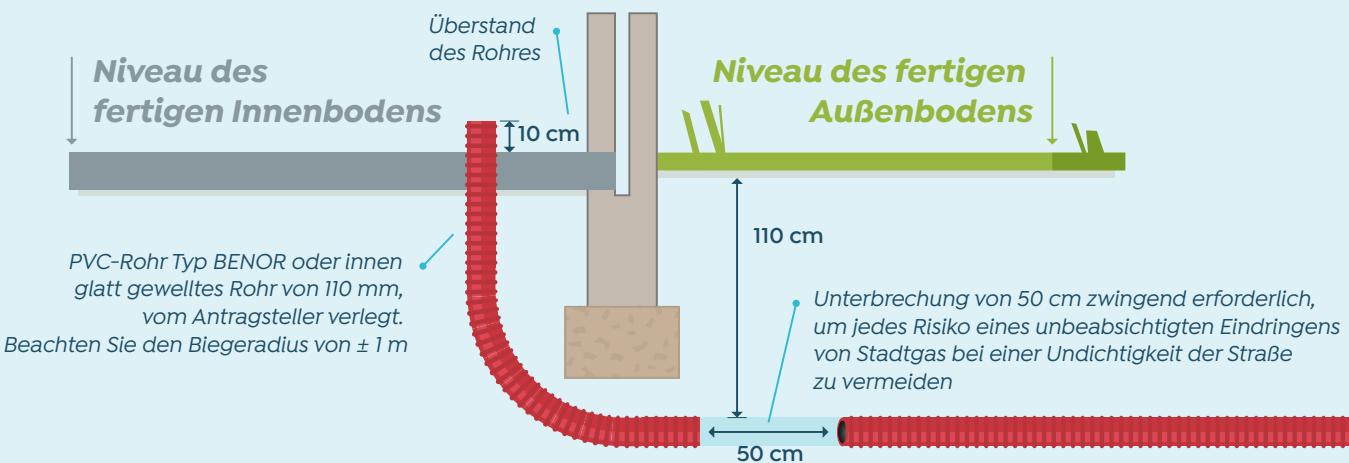




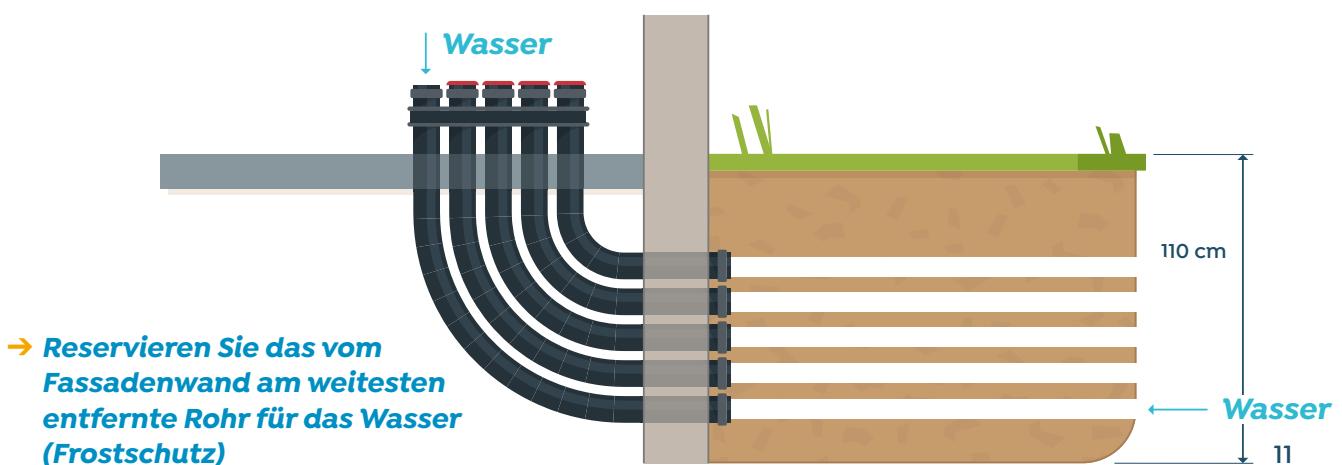
2/ Zähler im Erdgeschoss



EINZELROHR



MULTI-ENERGIE-BLOCK





VORBEREITENDE ARBEITEN DURCH DEN KUNDEN

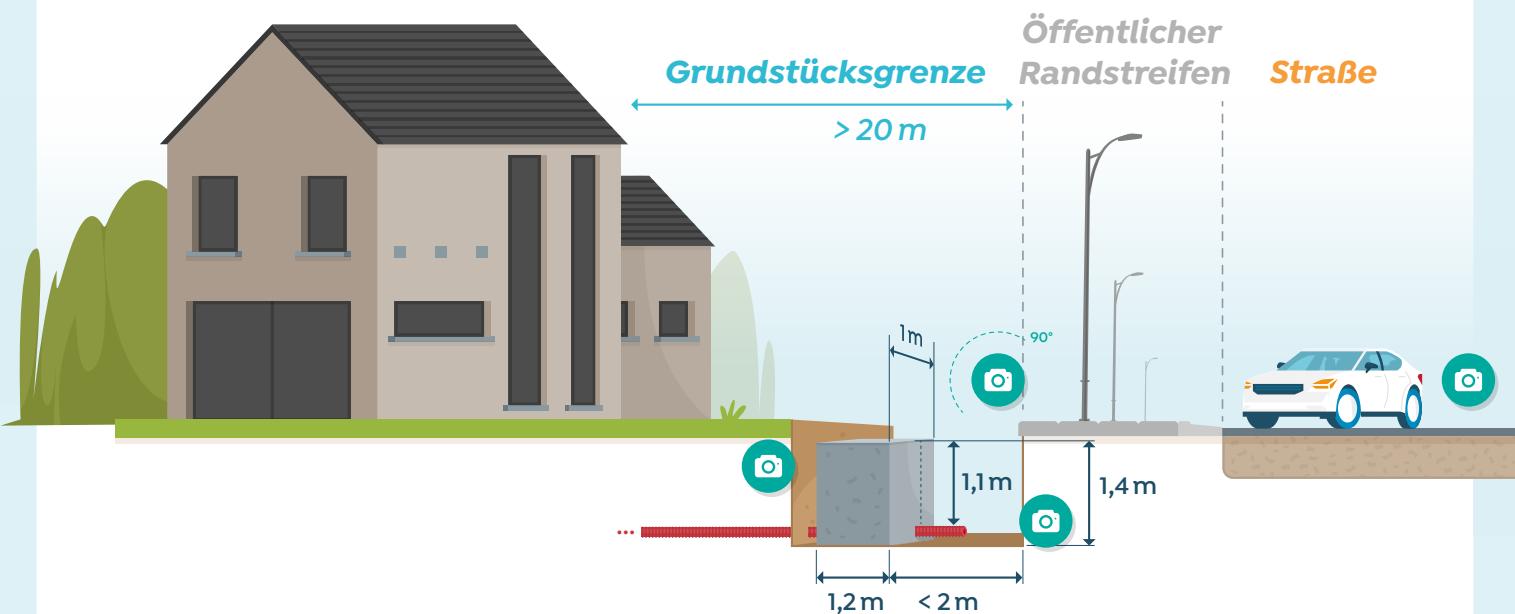
3/ Zähler in Schachtanlage

Wenn die Fassade des Hauses mehr als 20 m vom öffentlichen Bereich entfernt ist

- Bau einer Betonkammer mit Innenmaßen Länge 120 cm x Breite 100 cm x Höhe 140 cm.
Bohrung muss 11 cm von der tragenden Wand des Zählers und 15 cm über dem Boden erfolgen.
(siehe Schema S. 13)
- Die Kammer muss höchstens 2 m vom öffentlichen Bereich und mindestens 1,50 m vom Nachbargrundstück entfernt platziert werden.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind,
senden Sie uns die Fotos an die Adresse

✉ raccordement@swde.be



Die SWDE installiert den Zähler in der Schachtanlage und schließt ihn an das Wasserversorgungsnetz an.

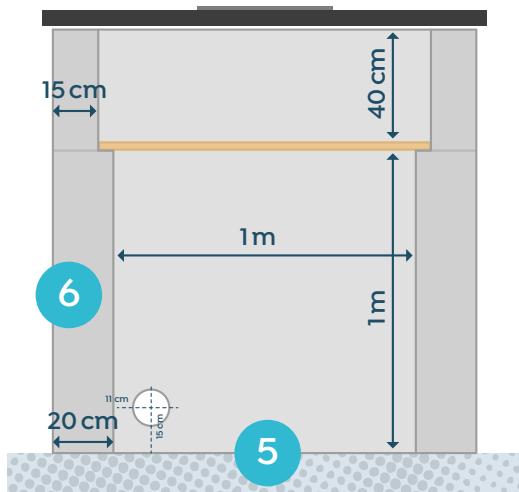
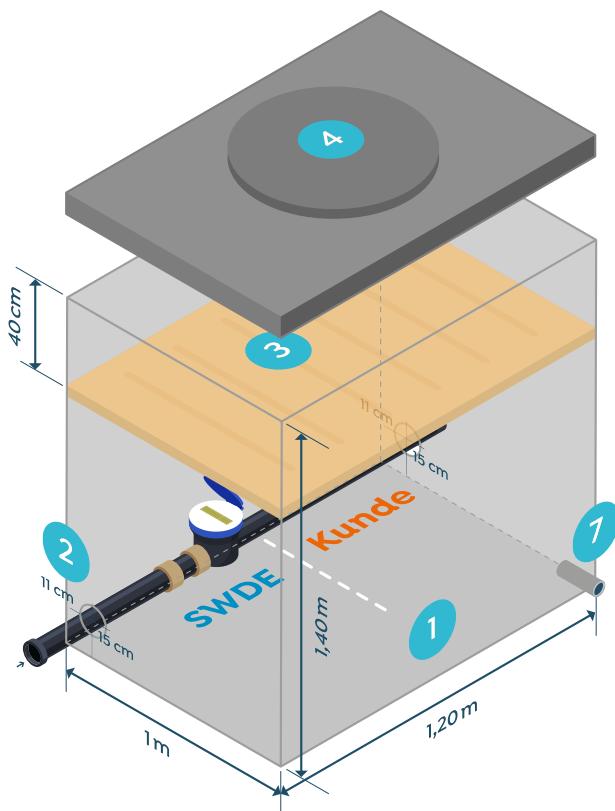
Der Bau der Schachtanlage und deren Anschluss an das Wohngebäude liegen in der Verantwortung des Kunden.



WICHTIG



Zu erstellende Schachtanlage



1. Die Innenmaße der zu bauenden Kammer betragen 120 cm x 100 cm x 140 cm (L x B x H)
2. Die Achse der Bohrung muss 11 cm von der tragenden Wand des Zählers und 15 cm über dem Boden liegen
3. Bretterboden zur Isolierung gegen Kälte
4. Deckel nach gewünschter Belastbarkeit auswählen (Fußgängerübergang oder Fahrzeugüberfahrt usw.) Öffnung mit mindestens 70 cm Durchmesser
5. Die Schachtanlage wird auf einem Kiesbett errichtet
6. Die Blockstärke muss auf dem ersten Meter Höhe 20 cm und auf den restlichen 40 cm 15 cm betragen (Rand zum Auflegen der Bretter)
7. PVC-Ablaufrohr zur Abwasserleitung

Wenn Sie es wünschen, kann Ihnen die SWDE eine zugelassene vorgefertigte Kammer liefern und installieren (Belastbarkeit 12,5 T). Diese Leistungen werden zusätzlich zum Pauschaltarif berechnet, und in diesem Fall müssen Sie keine vorbereitenden Arbeiten ausführen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Verbindung zwischen der Kammer und Ihrem Wohngebäude herzustellen. Die Preisliste finden Sie auf www.swde.be





ARBEITEN, DIE VON DER SWDE AUSGEFÜHRT WERDEN

Die SWDE führt die Arbeiten im öffentlichen Bereich aus



- den Anschluss an die Hauptleitung
- die Lieferung und das Einziehen des Anschlussrohres in die Leitung
- die Lieferung und den Einbau des Zählers und seines Zubehörs
- die Inbetriebnahme des Anschlusses
- das Anbringen des CertiBEau-Siegels
- den Aushub, das Verfüllen und die Wiederherstellung im öffentlichen Bereich

Die Arbeiten werden unter folgenden Bedingungen geplant:

- › Bestätigung der Konformität der vom Kunden ausgeführten Arbeiten
- › Erhalt der kommunalen Genehmigungen
- › Rohbau abgeschlossen
- › Kunde am vereinbarten Termin anwesend





WAS IST DIE CERTIBEAU-ZERTIFIZIERUNG?

Das Ziel von CertiBEau ist eine bessere Verwaltung und Information über die mit dem Wasserkreislauf in Wohnhäusern sowie öffentlichen und privaten Gebäuden verbundenen Risiken. Ziel des Verfahrens ist es, sicherzustellen, dass die Innenanlagen den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Dieses Dokument wird von zugelassenen Zertifizierern ausgestellt und betrifft:

- das innere Trinkwasserversorgungsnetz;
- die Ableitung und eventuelle Behandlung von Abwasser und Regenwasser.

Benötigen Sie Infos?

 www.certibeaub.be  **0800 11 250**



Bei der Herstellung Ihres neuen Anschlusses begrenzen wir die verfügbare Wassermenge auf etwa 150 l pro Stunde und versiegeln das Ventil, mit dem diese Einstellung vorgenommen wurde.

Sobald Ihre gesamte private Wasserinstallation vollständig funktionsfähig ist, müssen Sie einen Zertifizierer kontaktieren, damit er die Konformitätsprüfung der Anlage durchführt und das Durchflussbegrenzer-Siegel entfernt.

BENÖTIGEN SIE WASSER WÄHREND IHRER ARBEITEN?

Sie benötigen einen vorübergehenden Anschluss an die Wasserversorgung? Wir können Ihnen einen Schwanenhals vermieten. Dabei handelt es sich um eine Vorrichtung mit einem Zähler, die an einem Unter- oder Überflurhydranten angebracht wird.

Schwanenhals

 www.swde.be

Sobald Sie den Antrag über unsere Website gestellt haben, lassen wir Ihnen Informationen zur Kaution zukommen, die Sie leisten müssen, sowie eine Vereinbarung, die ausgefüllt an uns zurückgesendet werden muss und die Ihre Rechte und Pflichten hinsichtlich der Anmietung des Schwanenhalses zusammenfasst. Nach Eingang Ihrer Kaution setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um einen Termin zur Abholung des Materials zu vereinbaren.

SCHWANENHALS

Sie müssen den Schwanenhals an einen Unter- oder Überflurhydranten anschließen. Auf einfache Anfrage, können wir Ihnen einen Plan mit der Lage der Hydranten zusenden. Für eine sichere Nutzung beachten Sie bitte die Anweisungen in der Broschüre Erfolgreiche Installation und Benutzung eines Schwanenhalses.



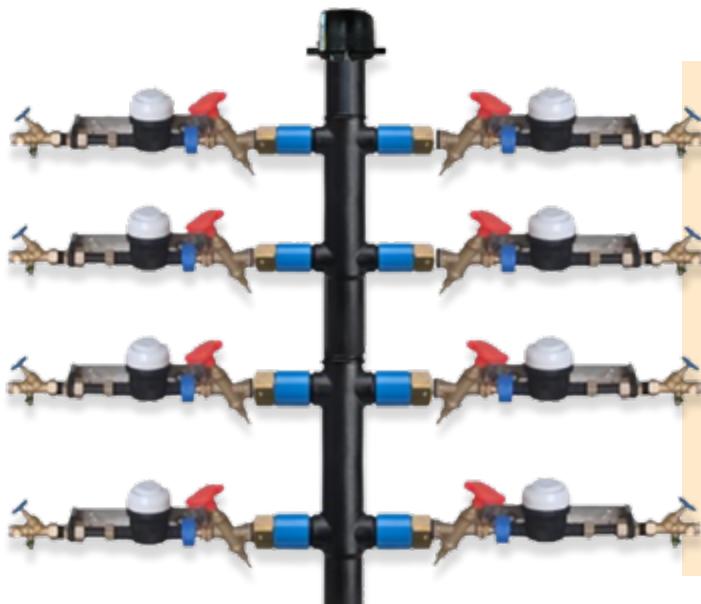


SPEZIFISCHER WASSERBEDARF (HOHER DURCHFLUSS, BRANDBEKÄMPFUNG ...)?

Für Anschlüsse mit mehr als 4 Zählern und/oder mit spezifischem Wasserbedarf ist ein Anschluss mit größerem Durchmesser erforderlich.

Sie müssen uns Ihren Bedarf in Ihrem Antrag mitteilen, damit wir Ihren Anschluss und Ihren/Ihre Zähler korrekt dimensionieren können.

 www.swde.be



Ist der Anschluss mit mehr als einem Zähler versehen, kann ein zusätzlicher Zähler zur Erfassung eventueller gemeinsamer Verbräuche angebracht werden. Jeder zusätzliche Zähler erhöht den Gesamtbetrag des Kostenvoranschlags.

Bei Industriegebäuden, Geschäftsflächen, Mehrfamilienhäusern usw. müssen Sie uns den Bericht der Feuerwehr übermitteln.





WELCHE VERPFLICHTUNGEN HAT DIE SWDE?



→ Kostenvoranschlag

Sobald Ihre Unterlagen vollständig sind, senden wir Ihnen den Kostenvoranschlag innerhalb von 10 Kalendertagen zu. Der Kostenvoranschlag ist 3 Monate gültig, nach Ablauf dieser Frist wird Ihr Antrag gelöscht.



→ Genehmigungen

Die Planung der Herstellung Ihres Anschlusses hängt vom Erhalt der Pläne und Arbeitsgenehmigungen im öffentlichen Bereich ab. Die SWDE kümmert sich um die Einholung dieser Pläne und Genehmigungen, kann jedoch keine Aussage über die dafür erforderlichen Fristen treffen.



→ Arbeiten

Ihr neuer Anschluss wird innerhalb von 30 Tagen nach Ihrer Zustimmung zum Kostenvoranschlag ausgeführt (vorbehaltlich des Erhalts aller Genehmigungen und der Konformität Ihrer vorbereitenden Arbeiten).



→ Durchfluss/Druck

Das Wassergesetzbuch sieht vor, dass wir unter normalen Betriebsbedingungen für das Wassernetz einen Durchsatz von mind. 300 l/Std. gewährleisten. Darüber hinaus müssen wir am Zähler (außer in bestimmten Ausnahmefällen) einen statischen Druck von 2 bis 10 bar aufrechterhalten.



→ Abrechnung

Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach deren Durchführung. Gemäß den geltenden Vorschriften wird die jährliche Gebühr ab der Installation des/der Zähler(s) berechnet und in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob Wasser verbraucht wird oder nicht.



→ Garantie

Bei einem neuen Anschluss werden das Ventil, der Entlüftungshahn und das Rückschlagventil (oder 3-in-1-Bauteil) von der SWDE im privaten Teil des Anschlusses platziert. Für sie gilt eine Garantie von zwei Jahren. Nach Ablauf dieser Frist ist die SWDE von jeglicher Haftung befreit.



WELCHE VERPFLICHTUNGEN HABEN SIE?



→ Verwaltung

Reichen Sie Ihren Antrag fristgerecht ein. Stellen Sie die geforderten Unterlagen und Informationen bereit. Senden Sie uns den unterzeichneten Kostenvoranschlag spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Erhalt zurück, um seine Gültigkeit zu gewährleisten.



→ Arbeiten

Führen Sie die vorbereitenden Arbeiten gemäß dem erhaltenen Kostenvoranschlag innerhalb von maximal 6 Monaten nach Ihrer Zustimmung aus.



→ Fotos

Senden Sie uns die Fotos Ihrer vorbereitenden Arbeiten und halten Sie die Situation bis zum vereinbarten Termin für die Herstellung aufrecht:

✉ raccordement@swde.be



→ Sicherheit

Um das Risiko von Stürzen oder Unfällen für die Vertreter der SWDE zu vermeiden, sorgen Sie bitte für freien Zugang zum Arbeitsort und für einen sicheren Arbeitsbereich.



→ Beleuchtung

Stellen Sie eine ausreichende Beleuchtung des Ortes sicher.



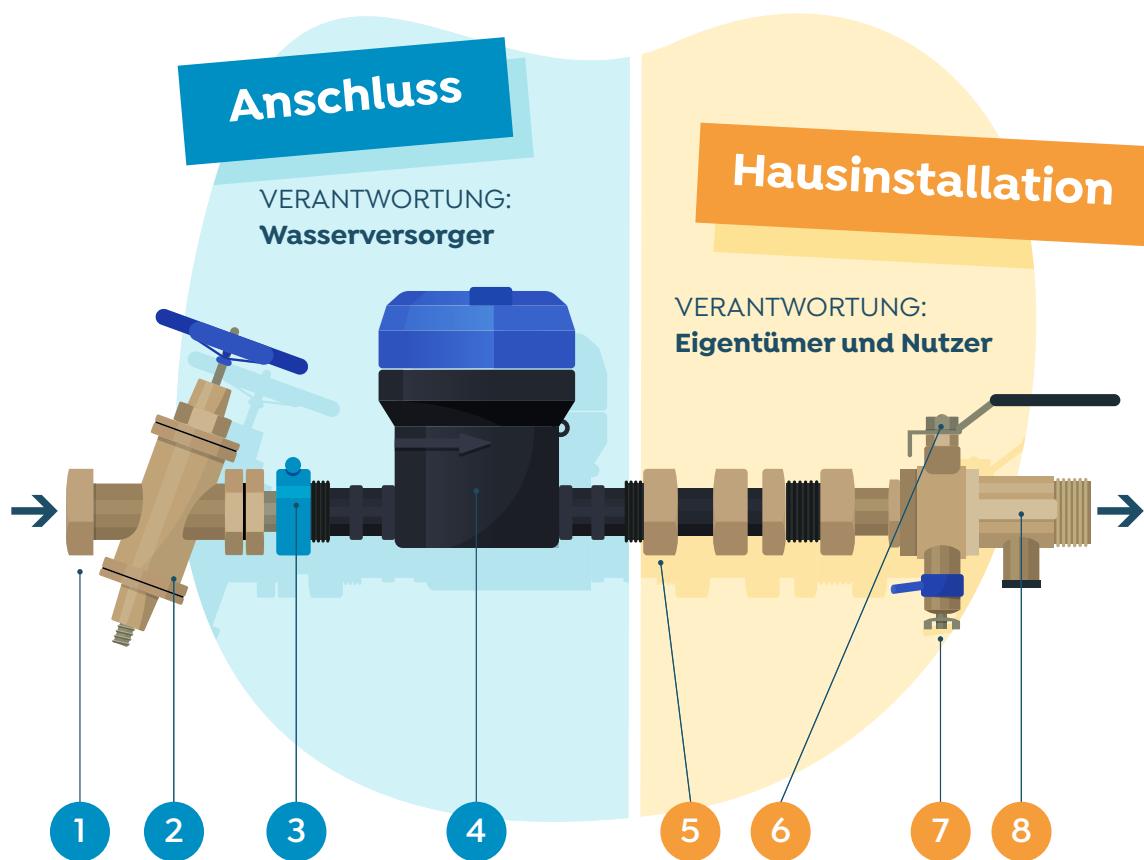
→ Konformität

Für umfassendere Informationen konsultieren Sie bitte die technischen Vorschriften für Inneninstallationen. Dieses Verzeichnis ist auf der Website

🌐 www.belgaqua.be (→ Publikationen) verfügbar.



WISSENSWERTES



1. Trinkwasser-Zuleitungsrohr
2. Absperrhahn vor dem Zähler
3. Siegel
4. Wasserzähler

5. bewegliche Mutter
6. Absperrhahn hinter dem Zähler
7. Entlüftungshahn
8. Steuerbares Rückschlagventil (Typ EA)

Es ist strengstens untersagt, Änderungen am SWDE-Teil des Anschlusses vorzunehmen. Bei gebrochenen Siegeln gilt dies als Betrug und wird entsprechend geahndet. Jede Unregelmäßigkeit an diesem Teil des Zählers muss uns gemeldet werden.



DRUCKERHÖHUNGSANLAGEN

Es darf keine Druckerhöhungsanlage installiert werden, die direkt aus dem Trinkwassernetz pumpt.

→ Ein Pufferspeicher muss dann installiert werden



WEN KONTAKTIEREN?

Abteilung für neue Anschlüsse

- 087 87 87 87**
- raccordement@swde.be**
- www.swde.be**

